

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

Fortezza Valuewerk Plus

31. Oktober 2021

HANSAINVEST

**SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,
SEHR GEEHRTER ANLEGER,**

Hamburg, im Februar 2022

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

Fortezza Valuewerk Plus

in der Zeit vom 01. November 2020 bis 31. Oktober 2021.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020/2021	4
VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. OKTOBER 2021	7
VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. OKTOBER 2021	8
ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV	16
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS	19
KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN	21

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020/2021

ANLAGEZIELE UND ANLAGEPOLITIK

Der Fonds verfolgt das Ziel, langfristig einen möglichst attraktiven Wertzuwachs zu erwirtschaften. Um dies zu erreichen, investiert der Fortezza Valuwerk Plus in verschiedene Vermögensgegenstände. Das Anlagekonzept sieht einen diversifizierten und aktiv gesteuerten Multi-Asset-Fonds vor, der flexibel in Aktien, Anleihen, Edelmetalle, Derivate und Kasse investieren kann.

Alle Investmententscheidungen beruhen auf einer kaufmännischen Fundamentalanalyse, mit der das Chance-Risiko-Verhältnis jeder Anlage abgeschätzt wird (Value-Ansatz). Dabei fließen auch makroökonomische Überlegungen in den Entscheidungsprozess ein. Die Vermögensstruktur resultiert aus der Bewertungsattraktivität der verschiedenen Anlageklassen und Einzelwerte und orientiert sich nicht an einem bestimmten Vergleichsindex. Um die Chancen des Anlageuniversums voll auszuschöpfen, kann der Fonds global in Unternehmen jeglicher Marktkapitalisierung investieren. Für die Aufteilung des Fondsvermögens nach Ländern, Branchen und Währungen sind keine festen Grenzen vorgesehen. Gleichwohl wird bei der Portfoliokonstruktion auf eine ausgewogene Mischung und Liquidität der Anlagen geachtet.

Zur Erzielung von Prämieinnahmen aus Stillhaltergeschäften können Optionen verkauft werden. Zur Absicherung von Vermögenspositionen sowie zu Investitionszwecken kann der Fonds Derivategeschäfte einsetzen.

Die opportunistische Beimischung von Sondersituationen in Form von Aktien mit gesellschaftsrechtlichen Strukturmaßnahmen (z.B. Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag) soll dazu beitragen, dem Fonds insgesamt ein asymmetrisches Rendite-Risiko-Profil zu verleihen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermö-

gensgegenstände sind entsprechend der Besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

Das Sondervermögen darf vollständig in Aktien und Aktien gleichwertigen Wertpapieren investiert sein.

Verzinsliche Wertpapiere:	maximal 75 %
Geldmarktinstrumente:	maximal 75 %
Bankguthaben:	maximal 75 %
Investmentvermögen:	maximal 10 %

Zu Beginn des Berichtszeitraumes publizierten die Pharmafirmen BioNTech und Pfizer am 9. November 2020 beeindruckende Studiendaten zu ihrem Corona-Impfstoffkandidaten. Dieser Meilenstein markierte einen Wendepunkt in der grassierenden Pandemie und sorgte an den Aktienmärkten für eine fulminante Hausse. Zuvor schon legte die Börse kräftig zu, nachdem mit den Präsidentschaftswahlen in den USA ein weiterer Belastungsfaktor abgehakt werden konnte.

In diesem Umfeld wurde die am Anfang des Geschäftsjahres vorhandene Liquidität sukzessive in Aktien mit attraktivem Chance-Risiko-Verhältnis investiert, so dass der Fonds vom Konjunkturoptimismus an den Aktienmärkten profitieren konnte. Außerdem wurden die letzten verbliebenen Anleihen vollständig veräußert. Damit ist der Fonds zum Ende des Geschäftsjahres ausschließlich in Sachwerten investiert. Das Gros entfällt dabei auf Unternehmensbeteiligungen, die nach kaufmännischen Kriterien ausgewählt werden. Neben Aktien mit attraktivem Bewertungspotenzial befinden darunter aus Gründen der Risikovorsorge auch marktunabhängige, aktienrechtliche Spezielsituationen, wie z.B. Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge. Solche Unternehmensverträge nach § 291 ff. AktG kommen zustande, wenn ein Großaktionär die volle rechtliche Kontrolle über eine Aktiengesellschaft erlangen möchte und über die notwendige Dreiviertelmehrheit auf der Hauptversammlung verfügt. Als Kompensation für die Machtübernahme durch den Großaktionär erhalten die Minderheitsaktionäre wahlweise eine jährliche Ausgleichszahlung oder eine Abfindung, je nachdem, ob sie Aktionär bleiben oder als Aktionär ausscheiden wollen. Abfindung und Ausgleich spannen ein Sicherheitsnetz unter den Börsenkurs und begrenzen damit das Kursrisiko der Aktie. Darüber hinaus

besteht die Chance, dass die Konditionen bei der gerichtlichen Überprüfung im Spruchverfahren noch einmal erhöht werden. Der Börsenkurs hängt somit vor allem von fallspezifischen Faktoren ab; vom allgemeinen Marktgeschehen ist er dagegen weitgehend abgekoppelt. Die Folge ist eine asymmetrische Chance-Risiko-Charakteristik, so dass sich solche Fälle sehr gut als Anleiheersatz und Stoßdämpfer für Stressphasen an der Börse eignen.

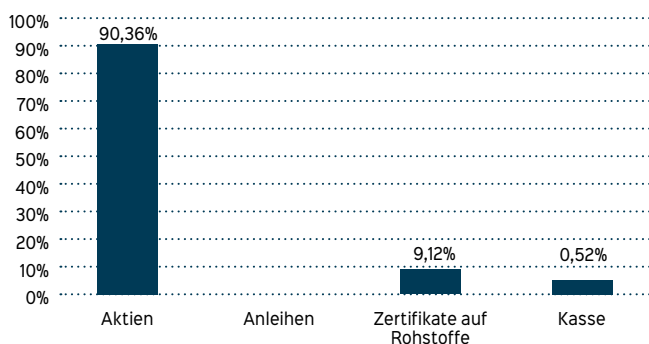
Als Versicherung gegen Unfälle im Finanzsystem fungiert daneben Gold – in Gestalt entsprechender Exchange Traded Commodities (ETC) – als weiterer Portfolio-Stoßdämpfer. Staatsanleihen haben hingegen in einer Welt ohne Zinsen als Portfoliodiversifikator ausgedient.

Der Fortezza Valuwerk Plus R erzielte im Berichtszeitraum eine Wertsteigerung von 19,06 %. Der Fortezza Valuwerk Plus I erzielte im Berichtszeitraum eine Wertsteigerung von 19,59 %.

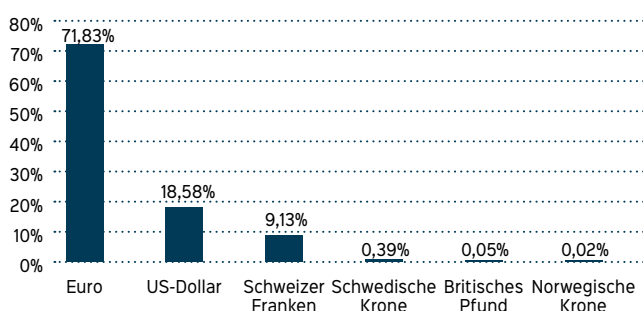
PORTFOLIOSTRUKTUR

Zum 31.10.2021 wies das Sondervermögen folgende Portfoliostruktur auf:

VERMÖGENSAUFTEILUNG 31.10.2021

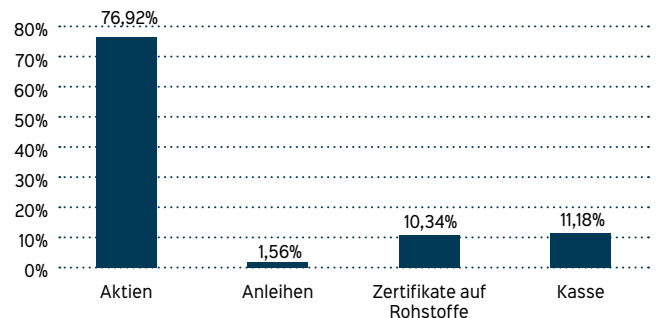


WÄHRUNGSUFTEILUNG 31.10.2021

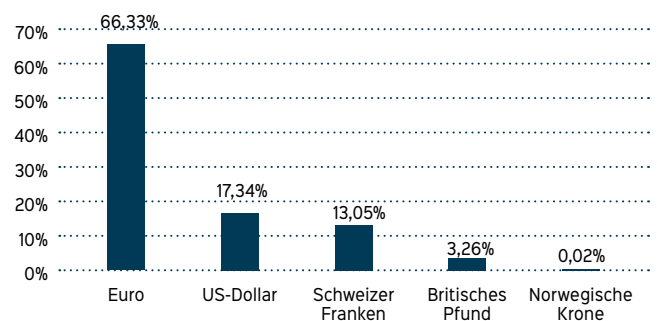


Zum 31.10.2020 wies das Sondervermögen folgende Portfoliostruktur auf:

VERMÖGENSAUFTEILUNG 31.10.2020



WÄHRUNGSUFTEILUNG 31.10.2020



Hinweis: Etwaige Abweichungen der Summen zu 100 % sind rundungsbedingt. Bei der Position Zertifikate auf Rohstoffe handelt es sich um Exchange Traded Commodities auf Gold und Silber.

WESENTLICHE QUELLEN DES VERÄUSSERUNGSERGEBNISSES

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen Veräußerungen von Aktien ursächlich.

WESENTLICHE RISIKEN DES SONDERVERMÖGENS

Marktpreisrisiken

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Währungsrisiken

Das Sondervermögen ist dem Risiko schwankender Wechselkurse ausgesetzt. Zum Berichtsstichtag war der Fonds zu 71,83 % in Euro investiert, der Rest verteilt sich im Wesentlichen auf US-Dollar und Schweizer Franken. Der Bestand an Schwedische Krone, Britisches Pfund und Norwegische Krone macht jeweils weniger als 0,5 % vom Fondsvermögen aus. Bei den Aktienanlagen in Fremdwährung wurde auf eine Absicherung des Wechselkursrisikos verzichtet, da schwankende Wechselkurse auch einen diversifizierenden Effekt auf das Portfolio haben können.

Liquiditätsrisiken

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Sondervermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann. Beim Handel von Wertpapieren ist das Sondervermögen Liquiditätsrisiken ausgesetzt, wenn die Märkte nicht hinreichend liquide sind. Diesem Risiko begegnet der Fonds, indem der überwiegende Teil des Portfolios in hochliquide Wertpapiere investiert ist. Zudem wird bei Aktien mit geringerer Marktkapitalisierung bzw. geringerem Streubesitz darauf geachtet, dass die Wertpapiere eine für die Fondsgröße angemessene Liquidität aufweisen.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produkt- und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

SONSTIGE FÜR DEN ANLEGER WESENTLICHE EREIGNISSE

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment- GmbH.

Mit Ablauf des 30. Dezember 2020, 24 Uhr, wurde das Sondervermögen „OSPI-Investorenfonds“ auf die Anteilklasse „Fortezza Valuwerk Plus I“ des Sondervermögens „Fortezza Valuwerk Plus“ wirksam verschmolzen.

Die Portfolioverwaltung ist an die Signal Iduna Asset Management GmbH ausgelagert.

Es sind keine sonstigen wesentlichen Ereignisse eingetreten.

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. OKTOBER 2021

Fondsvermögen:	EUR 8.753.537,37	(6.982.161,83)
Umlaufende Anteile: I-Klasse	56.933	(55.264)
R-Klasse	18.521	(16.553)

VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des Fondsvermögens	% des Fondsvermögens per 31.10.2020
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	7.911	90,36	(76,92)
2. Anleihen	0	0,00	(1,51)
3. Zertifikate	798	9,12	(10,34)
4. Bankguthaben	146	1,67	(11,42)
5. Sonstige Vermögensgegenstände	0	0,00	(0,07)
II. Verbindlichkeiten	-101	-1,15	(-0,26)
III. Fondsvermögen	8.754	100,00	

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. OKTOBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2021	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
BASF	DE000BASF111	STK	3.000	800	0	EUR	62,550000	187.650,00	2,14
Basic-Fit N.V. Aandelen op naam EO -,06	NL0011872650	STK	6.000	6.000	0	EUR	42,220000	253.320,00	2,89
Deutsche Bank	DE0005140008	STK	10.000	10.000	0	EUR	11,076000	110.760,00	1,27
Deutsche Konsum REIT-AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A14KRD3	STK	18.000	0	0	EUR	15,000000	270.000,00	3,08
EASY SOFTWARE AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2YN991	STK	15.000	0	0	EUR	14,000000	210.000,00	2,40
Linde PLC	IE00BZ12WP82	STK	470	470	0	EUR	271,800000	127.746,00	1,46
Manz AG	DE000A0JQ5U3	STK	2.100	2.100	0	EUR	44,850000	94.185,00	1,08
Nagarro SE	DE000A3H2200	STK	2.400	3.000	600	EUR	176,500000	423.600,00	4,84
Royal Dutch Shell	GB00B03MLX29	STK	10.000	10.000	0	EUR	20,305000	203.050,00	2,32
SAF HOLLAND SE Inhaber-Aktien EO 1	DE000SAFH001	STK	13.000	13.000	0	EUR	12,070000	156.910,00	1,79
SAP	DE0007164600	STK	3.000	600	0	EUR	126,300000	378.900,00	4,32
Sixt Leasing AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0DPRE6	STK	4.337	4.337	0	EUR	17,480000	75.810,76	0,87
Sixt Vz.	DE0007231334	STK	2.400	0	0	EUR	85,900000	206.160,00	2,36
SNP Schneider-Neureither & Pa.	DE0007203705	STK	5.000	1.300	0	EUR	46,760000	233.800,00	2,67
STO	DE0007274136	STK	1.100	1.100	0	EUR	196,200000	215.820,00	2,47
Villeroy & Boch	DE0007657231	STK	14.000	14.000	0	EUR	24,200000	338.800,00	3,87
Volkswagen	DE0007664005	STK	1.000	1.000	0	EUR	277,600000	277.600,00	3,17
BB Biotech	CH0038389992	STK	500	500	0	CHF	80,900000	37.915,36	0,43
LafargeHolcim Ltd.	CH0012214059	STK	3.300	3.300	0	CHF	45,600000	141.050,76	1,61
Nestlé S.A.	CH0038863350	STK	2.200	0	0	CHF	119,920000	247.292,50	2,83
Roche Holding AG Inhaber-Aktien SF 1	CH0012032113	STK	510	0	140	CHF	394,200000	188.444,49	2,15
Swatch Group	CH0012255144	STK	2.500	400	0	CHF	48,500000	113.652,34	1,30
Hexagon AB Namn-Aktier B (fria) o.N.	SE0015961909	STK	2.450	2.450	0	SEK	140,000000	34.378,38	0,39
Bank of New York Mellon Corp.	US0640581007	STK	2.000	2.000	0	USD	59,440000	101.824,41	1,16
Barrick Gold	CA0679011084	STK	9.000	0	0	USD	18,940000	146.004,28	1,67
Berkshire Hathaway	US0846707026	STK	1.250	150	0	USD	289,720000	310.192,72	3,54
BioNTech SE Nam.-Akt.(sp.ADRs)/o.N.	US09075V1026	STK	870	870	0	USD	283,980000	211.616,79	2,42
MasterCard Inc.	US57636Q1040	STK	530	270	0	USD	333,030000	151.182,78	1,73
Newmont Goldcorp Corp.	US6516391066	STK	1.700	0	0	USD	54,920000	79.969,16	0,91
Rio Tinto	US7672041008	STK	500	500	0	USD	64,500000	27.623,13	0,32
Vale	US91912E1055	STK	2.200	2.200	0	USD	13,200000	24.873,66	0,28
Schaltbau Holding AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2NBL2	STK	3.000	3.000	0	EUR	55,000000	165.000,00	1,88
Schweizerische Nationalbank Namens-Aktien SF 250	CH0001319265	STK	15	5	0	CHF	5.040,000000	70.862,82	0,81
Amazon.com Inc.	US0231351067	STK	30	20	45	USD	3.446,570000	88.562,83	1,01
Microsoft Corp.	US5949181045	STK	875	175	0	USD	324,350000	243.088,87	2,78
PayPal Holdings Inc.	US70450Y1038	STK	800	400	0	USD	236,830000	162.281,80	1,85
Zertifikate									
XTrackers ETC PLC ETC Z30.04.80 Silber	DE000A2T0VS9	STK	6.000	6.001	1	EUR	29,550000	177.300,00	2,03
Source Physical Markets PLC ETC 30.12.2100 Gold	IE00B579F325	STK	1.000	0	0	EUR	149,390000	149.390,00	1,71
Xetra-Gold	DE000A0S9GB0	STK	9.500	0	1.500	EUR	49,640000	471.580,00	5,39
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	7.108.198,84	81,20

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. OKTOBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2021	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
						im Berichtszeitraum				
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere										
Aktien										
Kabel Deutschland Holding	DE000KD88880		STK	2.000	1.000	500	EUR	108,000000	216.000,00	2,47
Zapf Creation	DE000A2TSMZ8		STK	8.849	2.718	0	EUR	34,800000	307.945,20	3,52
Limes Schlosskliniken AG	DE000A0JDBC7		STK	867	1.000	133	EUR	197,000000	170.799,00	1,95
MyHammer Holding AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A11QWW6		STK	2.000	2.000	0	EUR	26,000000	52.000,00	0,59
wallstreet:online AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2GS609		STK	7.000	5.358	0	EUR	20,500000	143.500,00	1,64
Rocket Internet	DE000A12UKK6		STK	9.000	9.000	0	EUR	30,000000	270.000,00	3,08
EQS Group	DE0005494165		STK	11.280	1.100	0	EUR	39,000000	439.920,00	5,03
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							EUR	1.600.164,20	18,28	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	8.708.363,04	99,48	
Bankguthaben										
EUR - Guthaben bei:										
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	60.945,88				60.945,88	0,70	
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	0,01				0,01	0,00	
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:										
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			NOK	13.439,45				1.383,27	0,02	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:										
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	70,19				65,79	0,00	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	92.029,43				78.826,06	0,90	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			GBP	3.707,87				4.382,05	0,05	
Summe der Bankguthaben							EUR	145.603,06	1,67	
Sonstige Vermögensgegenstände										
Dividendenansprüche			EUR	139,82				139,82	0,00	
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	139,82	0,00	
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-100.568,55			EUR	-100.568,55	-1,15	
Fondsvermögen							EUR	8.753.537,37	100,2)	
Fortezza Valuwerk Plus I										
Anteilwert							EUR	116,40		
Umlaufende Anteile							STK	56.933		
Fortezza Valuwerk Plus R										
Anteilwert							EUR	114,81		
Umlaufende Anteile							STK	18.521		

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto, Performance Fee

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 8.086.840,61 EUR.

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 29.10.2021	
Schweizer Franken	CHF	1,066850	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,846150	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	9,715700	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	9,977200	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,167500	= 1 Euro (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN: KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Novartis	CH0012005267	STK	-	2.000	
Allgeier	DE000A2GS633	STK	1.600	1.600	
Anheuser-Busch InBev	BE0974293251	STK	-	3.000	
ASML Holding N.V.	NL0010273215	STK	75	75	
Bayer	DE000BAY0017	STK	1.100	1.600	
HelloFresh SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A161408	STK	750	2.250	
home24 SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A14KEB5	STK	-	10.504	
RWE	DE0007037129	STK	700	700	
Stada Arzneimittel	DE0007251803	STK	-	2.050	
TeamViewer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2YN900	STK	-	1.500	
Unilever N.V. Aandelen op naam EO -,16	NL0000388619	STK	-	4.500	
Unilever	GB00B10RZP78	STK	4.500	4.500	
VIB Vermögen AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2YPDD0	STK	-	2.000	
Reckitt Benckiser Group	GB00B24CGK77	STK	400	3.400	
Alibaba Group Holding Ltd. Reg.Shs (sp.ADRs)/1 DL-,000025	US01609W1027	STK	250	600	
AMBEV S.A. Reg. Shs (Spons. ADRs) 1/0.N.	US02319V1035	STK	30.000	30.000	
American Water Works	US0304201033	STK	150	150	
Cummins	US2310211063	STK	125	125	
Johnson & Johnson	US4781601046	STK	150	150	
Pinterest Inc. Registered Shares DL-,00001	US72352L1061	STK	1.200	1.200	
Verzinsliche Wertpapiere					
6,0000000000% Deutsche Bank AG FLR-Nachr.Anl.v.14(22/unb.)	DE000DB7XHP3	EUR	-	100	
4,6250000000% Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2014(26/Und.)	XS1048428442	EUR	-	13	
Zertifikate					
DB ETC PLC ETC Z 27.08.60 Silber	DE000A1E0HS6	STK	370	370	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
AUDI	DE0006757008	STK	-	100	
MAN SE	DE0005937007	STK	1.500	2.500	
McKesson Europe	DE000CLS1001	STK	-	20.500	
Renk	DE0007850000	STK	-	1.600	
Hexagon B	SE0000103699	STK	350	350	
Activision Blizzard Inc.	US00507V1098	STK	300	300	
Adobe Systems Inc.	US00724F1012	STK	-	85	
Apple Inc.	US0378331005	STK	300	300	
Booking Holdings Inc. Registered Shares DL-,008	US09857L1089	STK	40	40	
Netflix Inc.	US64110L1061	STK	50	50	
NVIDIA Corp.	US67066G1040	STK	50	50	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
MUL-Lyx.Cor.MSCI Jap.DR U.ETF Inhaber-Anteile Acc o.N.	LU1781541252	ANT	2.850	2.850	
Palad.A.M.I.AG TGV-Paladin One Inhaber-Anlageaktien	DE000A1W1PH8	ANT	175	175	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Optionsrechte					
Wertpapier-Optionsrechte					
Optionsrechte auf Aktien					
Gekaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswert: Deutsche Telekom		EUR			2,02
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindices:					
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: DAX Index		EUR			40,89

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. November 2020 bis 31. Oktober 2021		Fortezza Valuewerk Plus I	Fortezza Valuewerk Plus R
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	31.553,19	9.986,93
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	44.078,49	14.317,72
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	1.592,77	484,43
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	140,46	42,72
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-1.243,23	-387,76
davon negative Habenzinsen	EUR	-1.251,02	-390,08
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-7.226,36	-2.311,17
7. Sonstige Erträge	EUR	520,32	173,55
Summe der Erträge	EUR	69.415,64	22.306,42
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-161,89	-51,75
2. Verwaltungsvergütung			
a) fix	EUR	-67.266,65	-30.533,44
b) performanceabhängig	EUR	-60.067,75	-16.666,18
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-4.983,68	-1.544,97
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.089,05	-2.626,63
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.805,80	-533,50
6. Aufwandsausgleich	EUR	-235,85	-1.746,39
Summe der Aufwendungen	EUR	-141.610,67	-53.702,86
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-72.195,03	-31.396,44
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	297.942,15	97.021,53
2. Realisierte Verluste	EUR	-124.258,87	-41.136,16
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	173.683,28	55.885,37
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	101.488,25	24.488,93
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	851.721,96	263.368,40
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	126.061,98	34.642,12
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	977.783,94	298.010,52
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.079.272,19	322.499,45

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

2021	Fortezza Valuwerk Plus I		Fortezza Valuwerk Plus R	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	5.384.379,44	EUR	1.597.782,39
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-5.606,70	EUR	-1.707,70
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	168.084,68	EUR	210.032,56
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	839.359,36	EUR	331.270,11
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-671.274,68	EUR	-121.237,55
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	1.053,75	EUR	-2.252,69
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.079.272,19	EUR	322.499,45
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	851.721,96	EUR	263.368,40
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	126.061,98	EUR	34.642,12
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	6.627.183,36	EUR	2.126.354,01

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

Berechnung der Ausschüttung		insgesamt	je Anteil
Fortezza Valuwerk Plus I			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr *)	EUR	202.413,46	3,56
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	101.488,25	1,78
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	124.258,87	2,18
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-428.160,58	-7,52
III. Gesamtausschüttung	EUR	0,00	0,00
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00
Fortezza Valuwerk Plus R			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	46.695,42	2,52
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	24.488,93	1,32
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	41.136,16	2,22
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-112.320,51	-6,06
III. Gesamtausschüttung	EUR	0,00	0,00
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

*) Der Vortrag aus dem Vorjahr der Anteilklasse I beinhaltet ebenfalls den Vortrag aus dem Vorjahr des verschmolzenen Fonds „OSPI-Investorenfonds“ per 30.12.2020

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Fortezza Valuewerk Plus I				
Auflegung 01.11.2018	EUR	1.288.000,00	EUR	100,00
2019	EUR	5.589.332,39	EUR	106,97
2020	EUR	5.384.379,44	EUR	97,43
2021	EUR	6.627.183,36	EUR	116,40
Fortezza Valuewerk Plus R				
Auflegung 01.11.2018	EUR	192.000,00	EUR	100,00
2019	EUR	1.420.023,93	EUR	106,50
2020	EUR	1.597.782,39	EUR	96,53
2021	EUR	2.126.354,01	EUR	114,81

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 99,48
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag 1,33 %
größter potenzieller Risikobetrag 3,38 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 2,15 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzintervall, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert 1,07

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

iBoxx EUR Corporates Clean Price Index in EUR 10,00 %
S&P 500 Index 40,00 %
STOXX Europe 600 Index In EUR 50,00 %

Sonstige Angaben

Fortezza Valuerwerk Plus I

Anteilwert EUR 116,40
Umlaufende Anteile STK 56.933

Fortezza Valuerwerk Plus R

Anteilwert EUR 114,81
Umlaufende Anteile STK 18.521

	Fortezza Valuerwerk Plus I	Fortezza Valuerwerk Plus R
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	1,08% p.a.	1,58% p.a.
Ausgabeaufschlag	0%	3%
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Mindestanlagevolumen	EUR 100.000	-

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Fortezza Valuerwerk Plus I 1,30 %
Fortezza Valuerwerk Plus R 1,82 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 9.274,62
Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

Fortezza Valuerwerk Plus I 0,96 %
Fortezza Valuerwerk Plus R 0,86 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:
MUL-Lyx.Cor.MSCI Jap.DR U.ETF Inhaber-Anteile Acc o.N. 0,1200 %
Palad.A.M.I.AG TGV-Paladin One Inhaber-Anlageaktien 1,5000 %
Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

Fortezza Valuewerk Plus I: EUR 520,32 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen

Fortezza Valuewerk Plus R: 173,55 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Fortezza Valuewerk Plus I: EUR 971,26 Depotgebühren

Fortezza Valuewerk Plus R: EUR 280,36 Depotgebühren

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2020

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR 16.990.377,86
davon feste Vergütung	EUR 13.478.569,31
davon variable Vergütung	EUR 3.511.808,55
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR 0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)	225
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR 0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger)	EUR 1.231.250,20

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme

wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2020

(Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR 9.729.105
davon feste Vergütung:	EUR 0
davon variable Vergütung:	EUR 0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR 0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:	110

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung	Verweis
Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:	Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.
Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:	Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten „Vermögensaufstellung“, „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ und „Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote“ verfügbar.
Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:	Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.
Einsatz von Stimmrechtsberatern:	Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 04. Februar 2022

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Fortezza Valuewerk Plus – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2020 bis zum 31. Oktober 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2020 bis zum 31. Oktober 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die

von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 7. Februar 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45 | 22209 Hamburg
Hausanschrift: Kapstadtring 8 | 22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital: € 10.500.000,00
Eigenmittel: € 15.743.950,10
(Stand: 31.12.2020)

GESELLSCHAFTER:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

VERWAHRSTELLE:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: € 20.500.000,00
Eigenmittel gem. Kapitaladäquanzverordnung (CRR):
€ 277.285.859,14
(Stand: 31.12.2020)

EINZAHLUNGEN:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300 | IBAN: DE15200300000000791178

AUFSICHTSRAT:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

Markus Barth, Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes
der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer, Geschäftsführender Gesellschafter
der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller, Kaufmann

WIRTSCHAFTSPRÜFER:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH und der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG)

Nicholas Brinckmann (zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96
Fax (040) 3 00 57-60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.com

HANSAINVEST